



JUNI 2023

Windelsbach / Preuntsfelden

KIRCHENZEITUNG



Liebe Gemeindeglieder, liebe
Leserinnen und Leser,
„Die Zeit ist erfüllt“ (Markus
1,15)

Liebe Leserin, lieber Leser,
auf dem Bild ist die Zeit
stehengeblieben. Genauer: Es ist
gar keine Zeit mehr da. Es gibt

zwar ein Zifferblatt mit römischen Zahlen von eins bis zwölf, es gibt aber keine Zeiger mehr, die eine Zeit anzeigen könnten. Dafür steht dort der Satz: „zu jeder Zeit“. Das Bild, das von der Zeit erzählt, ist selbst zeitlos. So zeitlos wie Jesus auch. Als Jesus im Markusevangelium unsere Welt und ihre Zeit betritt, sagt er als Erstes: „Die Zeit ist erfüllt“. Das ist die klare Ansage eines Menschen, der sich seiner selbst bewusst ist. Mit mir, sagt Jesus, erfüllt sich etwas. Eine alte Zeit ist beendet, eine neue, erfüllte Zeit beginnt. Und die neue Zeit, sagt Jesus, wird immer erfüllt sein von mir. Mehr Selbstbewusstsein geht nicht. Die Welt bekommt eine neue Richtung. Die Planer und Gestalter des Deutschen Evangelischen Kirchentages haben den Satz aus Markus 1, Vers 15, leicht verändert. Sie nennen die Veränderung eine „Variante“.



Bei ihnen heißt der Satz und die Losung des Kirchentages, der in Nürnberg stattfindet: „Jetzt ist die Zeit“. Ein „Jesus sagt:“ haben die Gestalter des Kirchentages weggelassen. „Jetzt ist die Zeit“ kann alles Mögliche bedeuten. Wohl denen, die gleich wissen, dass Jesus diesen Satz gesagt hat. Jesus sagt den Satz, nachdem Johannes der Täufer ihn im Jordan getauft hat. Bei der Taufe hörten alle, die anwesend waren, eine Stimme vom Himmel. Die sagte zu und über Jesus: „Du bist mein lieber Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen.“ Das klingt, als würde Jesus in diesem Augenblick von Gott als dessen eigener Sohn angenommen oder vorgestellt. Zum Beweis dessen muss der Königssohn dann die Versuchung vom Satan überstehen, was ihm gelingt. Nun ist alles auf dem Weg, auf dem Gott es haben wollte. Jesus kann unter Menschen. Dort sagt er als Erstes: „Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe herbeigekommen.“ Jesus füllt unsere Zeit mit dem Reich Gottes. Nun ist unsere Zeit nicht mehr sich selbst überlassen. In unserer Zeit zeigt sich noch etwas: das Reich Gottes. Das Reich der Liebe und der Fürsorge. Zeit ist nicht alles. Uhren sind nicht alles. Zwar leben und handeln wir oft nach unserer Zeit, langsam oder schnell, zwar leben wir unser Leben in einer gewissen Zeitspanne, länger oder kürzer. Aber das, was auf unseren vielen Uhren zu erkennen ist, ist nicht alles. Es gibt in unserer Zeit eine andere, eine erfüllte Zeit. In uns und um uns wirkt auch das Reich Gottes, ob wir das mitbekommen oder nicht, ob wir das wahrhaben wollen oder nicht. Wir sind in unserer Zeit umhüllt von dem, was Jesus als Erstes sagte: „Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe herbeigekommen.“



Was aber haben wir davon, dass Jesus das sagt? Wir haben davon die Fülle des Lebens. Das heißt: Wir haben nicht nur eine mehr oder weniger lange Lebenszeit, sondern auch einen besonderen Wert unseres Lebens. Wir können das Leben in Liebe und Fürsorge zueinander leben. Wir dürfen uns immer wieder bewusst machen, dass und wie wir von anderen Menschen geliebt werden, wie sie auf uns achten und wir dürfen uns jeden Tag klar machen, wie gut es ist, andere zu lieben und auf sie achtzugeben. Die Fülle des Lebens haben wir, weil wir einander lieben und füreinander da sein können. Wie Jesus es in seiner Bergpredigt sagte (Mt 5,8): „Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.“ Gott zeigt sich uns in denen, die lieben. Das Reich Gottes ist das Reich der Liebenden. Da, wo es keine Bedingungen für Liebe gibt, wo Menschen nicht allein nach ihrem Tun bewertet werden. Das Tun kann sehr schlimm sein, das wissen wir und haben wir schon gespürt. Ein Mensch ist aber immer mehr als sein Tun. Das ist Jesus wichtig. Auch er kennt böse Menschen. Und verurteilt solches Böse sein. Zugleich weiß er aber, dass jeder Mensch auch lieben könnte, achtsam sein könnte auf andere. Das Reich Gottes ist immer eine Möglichkeit in meinem und in Ihrem Leben. Das sollen wir wissen und möglichst zu nutzen wissen. Wir können immer Liebe sein. Weil die Zeit erfüllt ist. Weil Jesus liebte. Im Namen dessen, der die Liebe ist. Diese Zeit braucht keine Zeiger auf der Uhr. Sie ist erfüllt „zu jeder Zeit“. Erfüllt ist die Zeit, die wir in Liebe leben.

Ihr Pfarrer Markus Dörrer

Monatsspruch Juni 2023

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde
und Korn und Wein die Fülle. Gen 27,28



Gottesdienste

	in Windelsbach	in Preuntsfelden
So 04.06. Trinitatis	10.00 Uhr Lektor Schuster <i>Koll.: Diakonie Bayern II</i>	
So 11.06. 1. So. n. Trin		9.30 Uhr <i>Koll.: Ev. Jug. Sozialarb. Rothenburg</i>
So 18.06. 2. So. n. Trin	10.00 Uhr am GZ im Freien Pfarrerin Meyer und Kinderchor aus Uganda <i>Koll.: Sammlung Jugendarbeit</i>	
So 25.06. 3. So. n. Trin	9.30 Uhr Prädikant Schwemmbauer <i>Koll.: Lutherischer Weltbund</i>	



Kleidersammlung für Bethel vom 19. bis 24. Juni 2023 von gut erhaltener Kleidung, Wäsche, Schuhe, Handtaschen, etc. im Vorraum der Leichenhalle in Windelsbach. Bitte stellen Sie die Kleidersäcke nicht schon vorher ab, damit es zu keinen Behinderungen kommt. Der Umwelt zuliebe bitten wir Sie, gebrauchte Plastiktüten aus dem eigenen Haushalt zu verwenden. Ein Infozettel liegt dieser Kirchenzeitung bei. VIELEN DANK!

JUNI 2023



Altenclub

Unser nächster Termin für den Altenclub ist am
Dienstag, 06.06.2023, um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum in
Windelsbach.

Hierzu laden wir alle Gemeindeglieder ab 60 Jahren herzlich ein
(auch jüngere sind gerne willkommen).

Fr. Dekanin Holzheuer wird uns von ihrer **Tansaniareise berichten**,
die sie im Frühjahr 2023 mit einer Gruppe des Dekanates
Rothenburg unternommen hat.

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Altenclubteam:

Helga Geim, Doris Reinhard, Ruth Wolz und Friedrich Stahl.

Herzliche Einladung!

zur Mädchen- und Jungenjungschar

des CVJM Windelsbach

Wer?	Für alle Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis 13 Jahren
Wann?	Jeden Freitag von 17 Uhr bis 19 Uhr
Wo?	Im Gemeindezentrum Windelsbach
Was?	Spiele, Spaß, Gemeinschaft & tolle Geschichten aus der Bibel

Schau doch gerne einfach einmal vorbei.

Wir freuen uns auf dich!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Mädchen- und Jungenjungschar Windelsbach

*Bei Fragen könnt ihr euch gerne bei Monika Eberlein (Tel. 0160 6969070) oder
Blessing Wacker (Tel. 0176 84995694) melden*



JUNI 2023

Gottes Segen zur Kirchlichen Trauung



Getraut wurde am 06. Mai 2023 in Windelsbach
Thomas und Kristina Geißendörfer, geb. Meck,
aus Hornau

Gottes Segen zur Taufe



Getauft wurde am 06. Mai 2023 in Windelsbach
David Geißendörfer, Sohn von Thomas und Kristina
Geißendörfer aus Hornau

Meine Zeit steht in Gottes Händen



Verstorben ist unser Gemeindeglied Herr Rudolf Binder aus
Burghausen im Alter von 90 Jahren. Die Trauerfeier fand am
26. April 2023, die Urnenbeisetzung am 26. Mai 2023 in
Preuntsfelden statt.

Verstorben ist unser Gemeindeglied Herr Ludwig Krauß aus
Burghausen im Alter von 92 Jahren. Die Trauerfeier mit
Urnenbeisetzung fand am 25. Mai 2023 in Preuntsfelden
statt.



**...sammeln, trocknen und pressen
Sie Blüten und Blätter für uns.
So können wir im Herbst ein Blumenmeer
in unsere Kirchen zaubern.**



Konfirmation 2023



Wir, die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde Windelsbach bedanken uns ganz herzlich, auch im Namen unserer Eltern, für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Konfirmation.

Außerdem bedanken wir uns bei Diakon Schwarzbeck für die herzliche Begleitung in der Konfirmandenzeit und für den feierlichen Konfirmationsgottesdienst und allen, die den Gottesdienst mit gestaltet haben.



JUNI 2023



Waldwoche mit Familienfest

In der Woche vom 08.05.23 fand unsere diesjährige Waldwoche statt. Leider war die Woche sehr verregnet und wir konnten von geplanten 5 Vormittagen nur 2 Vormittage im Wald am Hornauer Jugendheim verbringen. Aber wir lassen uns nicht entmutigen und starten nun nach den Sommerferien einen neuen Versuch und planen nochmal eine Waldwoche ein - vielleicht haben wir da ja mehr Glück...

Umso mehr haben wir uns gefreut, dass unser Familienfest, das wir zum Abschluss der Waldwoche ebenfalls am Hornauer Jugendheim feiern wollten, stattfinden konnte.

Nach einer kurzen Andacht zum Thema „Natur“ mit Frau Pfrin. Meyer konnten die Kita-Kinder noch einmal – gemeinsam mit den Eltern und Geschwistern – den Wald entdecken. An verschiedenen vom Kita-Team angebotenen Stationen entstanden geheimnisvolle Rinden- und Zapfentiere. Auch die eigene Geschicklichkeit konnte z. B. beim Zapfen- Zielwerfen ausprobiert werden. Jede Familie konnte ein Farbbingo spielen und ein schönes Erinnerungsfoto inmitten der Natur machen lassen. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz.

Alles in allem haben wir gemeinsam einen schönen und erlebnisreichen Nachmittag miteinander verbracht, den wir mit einer Muttertagsüberraschung für alle Mamas beendet haben.



Liebe Gemeindemitglieder,

der Kinderchor „Vision choir“ aus dem Projekt in Uganda „Vision for Afrika“, gegründet und geleitet von Maria Prean-Bruni, ist in der Zeit vom 13.6 bis 20.6. hier bei uns in Windelsbach zu Gast.

Die Kinder werden jeden Abend ein Konzert geben, aber tagsüber und nachts sind sie hier untergebracht. (Konzerte in unserer Umgebung: 15.6. Life Church Ansbach, Türkenstr. 18; 16.6. Rothenburg, Reichstadthalle; 19.6. Seekapelle Bad Windsheim;)

Frühstücken dürfen sie im GZ, dafür suchen wir noch Gruppen oder Personen, die Freude daran haben unsere Gäste (10 Erwachsene und 18 Kinder von 8 -15 Jahre) mit einem gesunden Frühstück zu verwöhnen. Wir freuen uns auch über selbstgemachte Marmeladen, Honig oder ... Kuchen (Nachmittagskaffee).

Für die Übernachtungen benötigen wir noch Matratzen mit Spannbetttüchern und Matratzenschonern (die zurückgegeben werden, die Kinder haben Schlafsäcke dabei)

Bitte melden Sie sich bei Sonja Wacker 09867 977908 vormittags oder per WhatsApp 015223933951)

Oder bei Johanna Weber

Da das Projekt rein durch Spenden finanziert wird, hoffen wir auch auf finanzielle Zuwendungen. (Spendenquittungen können ausgestellt werden)

Die Tourdaten können Sie unter

www.de.visionforafrikaintl.org/visionchoirtour2023 einsehen.

Am Sonntag, den 18.6., werden die Kinder den Gottesdienst hier in Windelsbach mitgestalten.

Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Zeit mit unseren Gästen



Eine schöne Rückmeldung

Hanna Schubert (12 Jahre) aus Herzogenaurach hat sich zusammen mit ihrer Mutter, ihren 3 Geschwistern, ihrer Tante und ihren 3 Cousins und Cousins auf dem Jakobsweg aufgemacht. In der Nacht von Karfreitag auf Karsamstag haben sie alle bei uns im Gemeindezentrum in Windelsbach übernachtet. Hier ihre herzliche Rückmeldung:



Diese Brille ist im Friedhof gefunden worden



JUNI 2023



Herzliche

Einladung

an alle
Patienten, Angehörige
und Freunde der Diakonie

zu unserem

Sommerfest

am Donnerstag, den 6. Juli 2023
ab 14.00 bis 16.30 Uhr

in der Zehntscheune in Steinsfeld

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein bei
einem bunten Programm mit Kaffee und Kuchen!

Das Team u. die Vorstandschaft Ihrer Diakonie

Wenn Sie daheim abgeholt und/oder nach Hause gefahren
werden möchten, melden Sie sich bitte in der Diakoniestation in
Hartershofen. (Tel. 0 98 61/9 37 37)



Partnerschaftsreise 2023

Karibu Tanzania!

Endlich war es soweit! Eine kleine Delegation konnte nach acht Jahren Pause wieder unser Partnerdekanat Hai besuchen. Die Corona-Beschränkungen und viele personelle Wechsel auf beiden Seiten hatten Besuche verhindert. Doch nun reiste eine 7-köpfige Gruppe vom 22. März bis 1. April an den Kilimanjaro. Für sechs von ihnen war es der erste Besuch in Tansania überhaupt: Dekanin Jutta Holzheuer, Pfarrer Klaus Eberius (Diebach), Sieglinde und Robert Bock (Oestheim), sowie Juliane Engelhardt und Michael Hanselmann (beide EJ Rothenburg). Einzig Pfrin. i. R. Beate Wirsching, die ehemalige Partnerschaftsbeauftragte des Dekanats Rothenburg (DB), kannte sich aus und lotete die Gruppe sicher durch alle möglichen kulturellen Untiefen.

Sie war es auch, der die Veränderungen seit dem letzten Besuch auffielen. So sind nach sechs Dürrejahre inzwischen Flächen vertrocknet, die zuvor immer grün gewesen waren. Leider bringt auch diese Regenzeit zu wenig Wasser. Doch nicht nur Wassermangel bedroht die Aussaat. Stellenweise kommt es zu lokalen Wolkenbrüchen, deren Sturzbäche und Überschwemmungen ebenfalls die Felder verwüsten. Die Trockenheit setzt auch der Landwirtschaftsschule in Boloti zu, die der DB unterstützt. Die zur Beschattung von Unterpflanzungen wie Kaffee oder Bohnen wichtigen Bananenstauden sind eingegangen. Deshalb ist zurzeit nur Mais ausgesät, der aber im Notfall mangels Brunnen nicht bewässert werden könnte. Auch die Mais- und Bohnensilos, die das Dekanat Hai zur Ausgabe an Bedürftige unterhält, sind weitgehend leer. Wir werden daher unsere Unterstützung dieser sogenannten Hungerhilfe fortsetzen. Immerhin können sowohl Lebensmittel als auch praktisch jede andere Handelsware relativ günstig in Tansania selbst gekauft werden, obwohl das Land immer noch zu den ärmsten in Afrika zählt.

Insgesamt konnten wir uns davon überzeugen, dass die Rothenburger Hilfen in Hai deutliche Spuren hinterlassen haben. Manches Projekt, wie z.B. die Frauen-Milchkooperative in Nronga, ist inzwischen den Kinderschuhen entwachsen und trägt sich selbst. Auch die Handwerkerschule Hai VCT arbeitet erfolgreich wie eh und je. Wir werden sie mit Sicherheit weiter fördern. Zurzeit bauen sie ein neues Wohnheim. Gleichzeitig gibt es interessante neue Pläne des Dekanats. So möchten sie ein Frauen-und-Kinder-Projekt aufsetzen. Es greift um sich, dass Männer weit weg Arbeit finden und die Gelegenheit nutzen, Frau und Kinder zu verlassen. Die stehen dann oft vor dem Nichts.



Bei den Massai ist ein Brunnen-Kirche-Projekt gestartet worden. 30 Brunnen (fünf gibt es schon) sollen in Dorfnähe für Wasser sorgen. Eine Holzkirche direkt daneben dient für Gottesdienste. Ein gutes Beispiel dafür, wie eng in Hai diakonische Hilfe und Evangelisation verbunden sind. Leider verbirgt sich dahinter auch die traurige Wahrheit, dass die teilnomadische Kultur der Massai kaum eine Zukunft hat. Das Klima sowie der Landbedarf von Ortschaften und für Äcker schränken die Wandermöglichkeiten der Herden immer weiter ein.

Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt unserer Erlebnisse. Es war schön zu sehen, wie die Rothenburger Hilfe für Hai Früchte trägt. Dekan Biniel Mallyo und seine Mitarbeitenden lassen denn auch ganz herzlichen Dank ausrichten und viele, viele liebe Grüße. Sie wissen, das Engagement der Christen im DB Rothenburg wirklich zu schätzen.



Bilder

- *Hai VTC Neubau* (Jutta Holzheuer): Die Unterkunft für die Jungs ist nach 30 Jahren nicht mehr zu retten. Im Hintergrund ragt bereits der Neubau in die Höhe.
- *Boloti Farm* (Michael Hanselmann): Das Hauptgebäude der Schule wartet noch auf die Fertigstellung. Fertig, aber nicht zu sehen, ist das Schul- und Internatshaus für zurzeit 8 Massaimädchen nebenan.



- *Kirche und Brunnen* Projekt bei den Massai (Foto: Juliane Engelhardt): Das Kirchendach fiel einem Sturm zum Opfer. Die Brunnenanlage ist leider nicht mehr im Bild.



- *Gruppenbild* (DB Rot): Die Gruppe besucht in der Nkwarungo Gemeinde die Mutterkirche der evangelischen Mission in Tansania.

Von Links: Zwei Pfarrer der Gemeinde, Pfr. Klaus Eberius, Prin.i.R. Beate Wirsching, Dekanin Jutta Holzheuer, Partnerschaftspfarrer Rowland Mushi, Juliane Engelhardt, Sieglinde und Robert Bock und Michael Hanselmann.



- *Kilimanjaro* (Michael Hanselmann): Ein seltener Blick auf den wolkenfreien Gipfel des Kilimanjaro.

- *Moshi Markt* (Juliane Engelhardt): An Lebensmitteln und Waren herrscht in Tansania kein Mangel. Auf dem Markt in Moshi wird fast alles angeboten





Evangelische BÜcherei im GZ

Kirchstraße 7 – geöffnet:
donnerstags von 15.00 – 17.00 Uhr
freitags von 16.30 – 17.30 Uhr
sonntags ½ Stunde nach dem
Gottesdienst in Windelsbach



Maria Luise Prean-Bruni,

die Gründerin des Vision Choir:

Die Neuausgabe ihrer Biografie
„Gott spielt in meinem Leben keine Rolle
– er ist der Regisseur“,

das Andachtsbuch
„Lola Gola – Loslassen-Gott lassen“

und die Ermutigungs-Bücher:

- Ich bin und bleibe 33, denn Jesus ist mein Leben!,
- Steh auf und werde Licht, denn Gott gibt dich niemals auf!,
- Der Herr darf mit mir machen, was er will, denn er hat den Überblick! und
- Sorgenfalten stehen mir nicht, denn Gott liebt es zu segnen!

stehen in der BÜcherei zur Verfügung.

Der Vision Choir macht vom 13. – 20.06.2023 bei uns in Windelsbach Station, wird am 16. Juni in Rothenburg ein Konzert geben und am 18. Juni den Gottesdienst in Windelsbach mitgestalten.

Weiteres auf einer eigenen Seite der KiZ.



Das Team der BÜcherei Windelsbach

Bücherei.windelsbach@gmx.de



EVANG.-LUTH. PFARRAMT WINDELSBACH

KIRCHENGEMEINDEN WINDELSBACH UND PREUNTSFELDEN

Pfarramt Kirchstraße 2, 91635 Windelsbach
Tel. 09867/682
E-Mail: pfarramt.windelsbach@elkb.de

Öffnungszeiten Mittwoch, 9 – 12 Uhr

Pfarramtsführung Ingeborg Meyer, Tel. 09861-1527

Sekretärin Marion Gerlinger

Kirchengemeinde Windelsbach

Vertrauensfrau Doris Reinhard
Kirchenpfleger Martin Köhler
Organist Rückfrage Pfarramt
Mesnerteam Marie Fohrer, Ida Morgenstern
Kindergartenleitung Manuela Gundel,
Ute Richter Stellvertr.

Kirchengemeinde Preuntsfelden

Vertrauensmann Friedrich Stahl
Kirchenpfleger Friedrich Stahl
Organistin Monika Schwemmbauer
Mesner Günther Büchler

Bankverbindung: Gabenkassen- bzw. Spendenkonto
Konto-Nr. 5115370, VR-Bank Mittelfranken West eG
IBAN: DE40 7656 0060 0005 1153 70 BIC: GENODEF1ANS

Mitteilungsblatt der Evang.-Luth. Pfarrei Windelsbach und Preuntsfelden.

Verantwortlich i.S.d.P: Pfarrerin Ingeborg Meyer

Zuschriften bitte ans Pfarramt, Adresse siehe oben.

Druck: Schneider Druck GmbH, Rothenburg o.d.T.